



**ANLAGENABGLEICH IM
DEREGULIERTEN UMFELD**

Produktblatt zu Produktnr. [000775]



ANLAGENABGLEICH IM DEREGULIERTEN UMFELD

EINLEITUNG

Die von der EU geforderte gesellschaftsrechtliche Trennung von Netz und Vertrieb (Legal Unbundling) verlangt von Energieversorgungsunternehmen Eingriffe in die Unternehmensstruktur. Nur so lässt sich gewährleisten, dass die in der zweiten Verbändevereinbarung geforderte Selbstverpflichtung zur Trennung von Netz und Vertrieb auch umgesetzt wird. Ist die Datenhoheit in beiden Bereichen technisch sichergestellt und der gegenseitige Zugriff unterbunden, vollzieht sich eine weitere Stufe der Liberalisierung des Strom- und Gasmarktes.

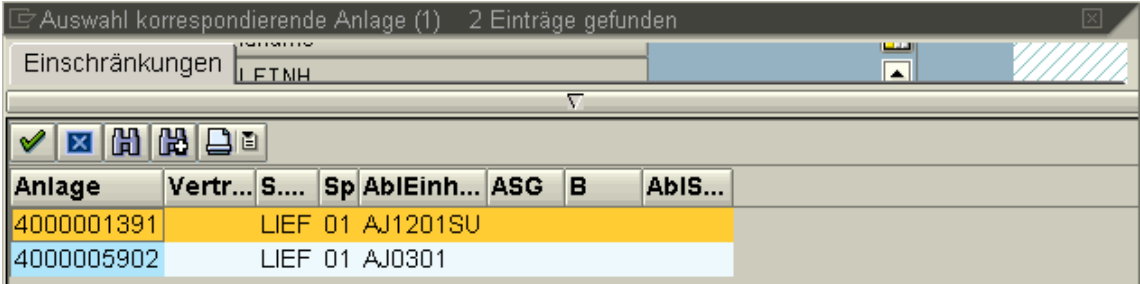
Zur Erleichterung der DV-technischen Umsetzung dieser Anforderung stellt DSC den 'Anlagenabgleich im deregulierten Umfeld' zur Verfügung.

AUSGANGSSITUATION

Im 2-Verträge- und 2-Vertragskonten-Modell ist von SAP kein automatischer Abgleich kritischer Daten (z. B. Ableseeinheit, Ablesegrund, Ableseartsteuerung und Zählpunkt) zwischen verbundenen Anlagen vorgesehen. Bei Änderung dieser Daten in einer der beiden Anlagen müssen diese daher manuell in der zweiten Anlage nachgezogen werden. Beim Anlegen einer neuen korrespondierenden Anlage werden auch keine automatischen Vorschlagswerte aus einer bereits bestehenden zweiten Anlage bereitgestellt.

DSC-LÖSUNG

Ein automatischer Abgleich zwischen verbundenen Anlagen wird durch die Ausprägung des Anlagen-User-Exits und die Verwendung einer speziellen DSC-Methode zur Ermittlung der verbundenen Anlage erreicht. Falls innerhalb einer Verbrauchsstelle die korrespondierende Anlage nicht eindeutig ermittelt werden kann, ist eine manuelle Auswahl möglich:



Anlage	Vertr...	S...	Sp	AbIEinh...	ASG	B	AbIS...
4000001391		LIEF 01		AJ1201SU			
4000005902		LIEF 01		AJ0301			

Zur Zählpunktvergabe wird der entsprechende User-Exit zur Erzeugung von Vorschlagswerten verwendet. Beim Anlegen einer Anlage werden die relevanten Daten aus der zweiten Anlage eingefügt.

Bei "kritischen" Datenänderungen werden diese in der korrespondierenden Anlage im Hintergrund automatisch nachgezogen.

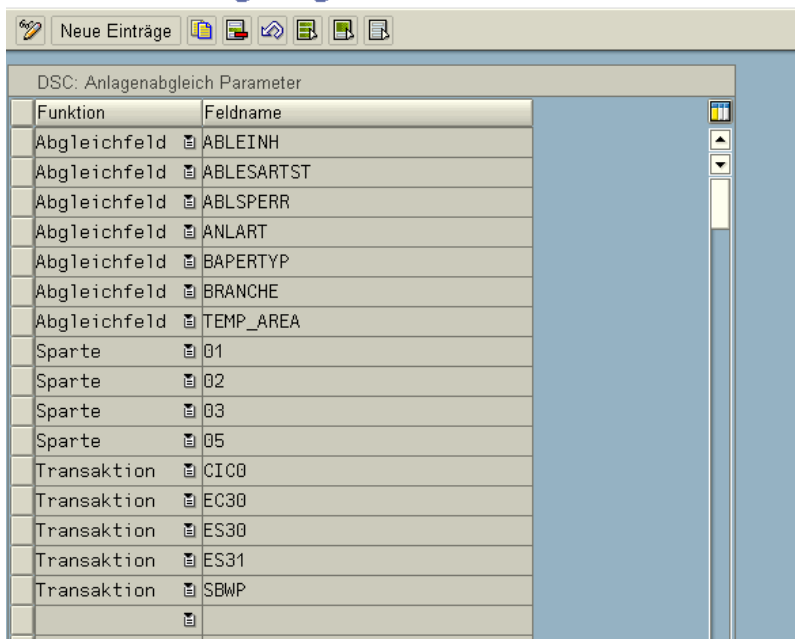


ANLAGENABGLEICH IM DEREGULIERTEN UMFELD

Das Sichern der Daten erfolgt über den entsprechenden SAP-Standardfunktionsbaustein und wird dadurch auch in den Änderungsbelegen protokolliert. Bei der Zählpunktsvergabe wird der Zählpunkt aus der korrespondierenden Anlage gezogen und vorgeschlagen.

Die für den Anlagenabgleich relevanten Anlagenfelder werden in der Customizingtabelle /DSC/ANL_EQ_CUST festgelegt. Für die entsprechenden technischen Namen steht eine Suchhilfe zur Verfügung. In der Tabelle können ebenfalls die Sparten und Transaktionscodes, für die der Abgleich aktiv ist, festgelegt werden. Dazu wird im Feld "Funktion" entweder 'Abgleichfeld', 'Sparte' oder 'Transaktion' ausgewählt.

Sicht "DSC: Anlagenabgleich Parameter" ändern: Übersicht



Funktion	Feldname
Abgleichfeld	ABLEINH
Abgleichfeld	ABLESARTST
Abgleichfeld	ABLSPERR
Abgleichfeld	ANLART
Abgleichfeld	BAPERTYP
Abgleichfeld	BRANCHE
Abgleichfeld	TEMP_AREA
Sparte	01
Sparte	02
Sparte	03
Sparte	05
Transaktion	CICO
Transaktion	EC30
Transaktion	ES30
Transaktion	ES31
Transaktion	SBWP

Ein User-Exit erlaubt zusätzlich kundenindividuelle Umsetzungen der Abgleichdaten (z. B. die Ermittlung des korrespondierenden Tariftyps).

REFERENZEN

Das Add-On 'Anlagenabgleich im deregulierten Umfeld' ist u. a. bei folgenden unserer Kunden im Einsatz:
Stadtwerke Aachen AG, Stadtwerke Duisburg AG, Stadtwerke Heidelberg AG, Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

(c) DSC GmbH - Alle Rechte vorbehalten.





UNTERNEHMENSBERATUNG
UND SOFTWARE GMBH

DSC GmbH
Carl-Benz-Straße 16 a
D-69198 Schriesheim
Telefon +49 6203 6941-0
Telefax +49 6203 6941-941
info@dsc-gmbh.com
www.dsc-gmbh.com

